



1 Mantua, Palazzo Ducale © stock.adobe 2 Römisches Kapitol in Brescia © Alamy 3 Bergamo mit der Porta San Giacomo © stock.adobe

## Lombardei

- + Mantua mit Palazzo Ducale u. Palazzo Te
- + Sabbioneta, „Idealstadt der Renaissance“
- + Kulturstädte Brescia u. Bergamo
- + Weinregion Franciacorta
- + Schiffsrundfahrt am Iseosee

*In die Lombardei geht es bei dieser 6-tägigen vergnüglichen Entdeckungsreise, die sich zwei kulturhistorisch bedeutende Standorte für eine sinnfällige Erkundung aussucht: Brescia, das römische Brixia, und Mantua, die Stadt der Gonzaga. Wir schwärmen aus und besichtigen Bergamo, verkosten im Weinbaugebiet Franciacorta die typischen (Schaum)Weine, unternehmen eine Schifffahrt auf dem Iseosee; bewundern in Mantua die Fresken Mantegnas und den Glanz der Renaissance-Residenz sowie Kostbarkeiten wie den Palazzo Te und mit Sabbioneta einmal mehr das immer noch schlüssige Konzept einer „idealen“ Renaissancestadt.*



**1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Innsbruck - Trient - Brescia.** Abfahrten lt. Fahrplan WESTBAHN (Seite 235), Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz nach Salzburg und Innsbruck. Weiterfahrt über den Brenner vorbei an Trient und Peschiera del Garda nach Brescia. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Brescia.

**2. Tag: Ausflug Bergamo - Weinverkostung im Franciacorta.** Die auf einem Hügel gelegene Oberstadt Bergamos ist von einer Stadtmauer aus dem 16. Jh. umgeben und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zentrum ist die Piazza Vecchia mit dem Palazzo della Ragione, der im Mittelalter als Gerichtsgebäude oder Rathaus gedient hat. In der Unterstadt liegt die Accademia Carrara, ein klassizistischer Palast, in dem Werke von Botticelli, Raffael und Tizian ausgestellt sind. Ober- und Unterstadt sind mit einer Standseilbahn verbunden. Nach unserem Stadtpaziergang in Bergamo machen wir uns auf den Weg ins Weinbaugebiet Franciacorta, wo die Reben auf den leicht geneigten Terrassen noch von Hand gelesen werden. Bei einer Verkostung lassen wir uns die Weine der Region schmecken.

**3. Tag: Brescia - Iseosee - Mantua.** Keltische Stammesangehörige waren die ersten Siedler in Brixia, so der antike Name Brescias. Unter Augustus wurde die Stadt zum Municipium - aus dieser Zeit stammt

auch die zentrale Infrastruktur. Seine Blüte hatte Brixia in der flavischen Regierungszeit. Reste der römischen Epoche können im Archäologischen Park bewundert werden. Das Schmuckstück der Stadt ist das Museum Santa Giulia: Der ehemalige Klosterkomplex beherbergt eine herausragende Sammlung von Objekten von der römischen Zeit bis zur Gegenwart. Ergänzend zum historischen Rundgang sehen wir auch die Basilika San Salvatore aus dem 8. Jh. und den Chor der Klosterschwester. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zum Iseosee, dem viertgrößten der oberitalienischen Seen und genießen bei einer Schiffsrundfahrt die Aussicht auf die Inseln San Paolo und Loreto und legen einen Halt auf der Monte Isola ein. Zurück auf dem Festland geht es weiter nach Mantua, wo wir die nächsten 3 Nächte verbringen.

**4. Tag: Stadtrundgang Mantua.** Fahrt zum Dom, der von Giulio Romano, einem der bedeutendsten Architekten der Renaissance, nach frühchristlichen Vorbildern umgebaut wurde, außen noch Reste der romanischen und gotischen Vorgängerbauten bewahrend, später mit einer klassizistischen Fassade abgeschlossen. Besichtigung des Innenraums, der mit seinen kostbaren Gemälden, Fresken und Skulpturen erahnen lässt, über welche finanziellen Ressourcen die ambitionierten Gonzaga verfügen konnten. Weiter geht es zum Palazzo Ducale, eine verwirrend vielfältige, historisch gewachsene Palastanlage, die noch immer den Eindruck einer grandiosen fürstlichen Residenz hinterlässt, die mit den Fresken Mantegnas in der Sala degli Sposi einen der großen Kulturschätze der Renaissance bewahrt. Das Teatro Scientifico Bibiena (Außenbesichtigung), ein Bau des 18. Jh., in dem der dreizehnjährige W.A. Mozart in Begleitung seines Vaters musizierte, der das Theater als das schönste je gesehene feierte, ist unser nächster Besichtigungspunkt. Wir besuchen die Rotonda di San Lorenzo, eine romanische Rundkirche, deren Architektur als Symbol der Grabeskirche von Jerusalem galt. Auch die Casa del Mercante sowie der benachbarte Torre dell'Orologio, mit einer astronomischen Uhr, die vom Hofastronomen der Gonzaga kreiert wurde, sind sehr sehenswert.

**5. Tag: Mantua/Palazzo Te - Ausflug Sabbioneta.** Fahrt zum Palazzo Te, der sich im 16. Jh. außerhalb der Residenzstadt auf einer Insel inmitten der Sumpflandschaft im südlichen See von Mantua befand und Empfängen und Festen des Markgrafen von Mantua, Federico II. Gonzaga diente. Besichtigung des von Giulio Romano geschaffenen manieristischen Palastes, in dem Fresken und Architektur ein beispielloses Gesamtkunstwerk bilden. Sabbioneta, die „ideale Stadt“ der Renaissance, beeindruckt bei einem stimmungsvollen Spaziergang innerhalb ihrer perfekt erhaltenen sechseckigen Mauern durch die architektonische Harmonie, ein Zeugnis der utopischen Vision von Herzog Vespasiano Gonzaga Colonna. Der Weg führt uns zur Piazza Ducale und einigen historischen Gebäuden. Der Höhepunkt des Rundgangs



1 Weinregion Franciacorta © stock.adobe.com

ist der prächtige Palazzo Ducale, der Amts- und Wohnsitz der Herzöge von Sabbioneta. Im Inneren werden wir die Galerie der Ahnen und die prunkvollen, freskengeschmückten Säle bewundern, ebenso wie den Spiegelsaal und die imposante Ehrentreppe. Diese Route bietet eine einzigartige Reise durch die Geschichte, Kunst und Stadtplanung des 16. Jh. und macht Sabbioneta zu einem unvergesslichen Ziel.

**6. Tag: Mantua - Trient - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien.** Wir starten unsere Heimreise von Mantua vorbei an Trient, über den Brenner und Innsbruck, zurück nach Salzburg und Linz. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.30 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.54 Uhr und in Wien um ca. 22.22 Uhr.

**StudienErlebnisReise mit Bus und \*\*\*\*Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	BUP EILO
06.09. - 11.09.2026	Dr. Mara Rosolen	
Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck		€ 1.660,-
ab Wien		€ 1.790,-
ab St. Pölten		€ 1.775,-
EZ-Zuschlag		€ 285,-

**LEISTUNGEN**

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (für alle Gäste aus Wien/NÖ)
- 5 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC u. Frühstücksbuffet
- 4 Abendessen im Hotel am 1., 3., 4. u. 5. Tag
- Abendessen u. Weinverkostung in Franciacorta am 2. Tag
- Schrägseilbahn Bergamo (hin und retour)
- Schifffahrt am Iseosee
- Eintritte (ca. € 70,-): Museo di Santa Giulia (Brescia), Palazzo Ducale und Palazzo Te (Mantua), Sabbioneta Sammelticket
- 1 Vis à Vis Reiseführer „Mailand u. Oberitalienische Seen“ je Zimmer
- qualifiz. italienisch-österreich. Reiseleitung, tw. zusätzlich örtliche Guides
- mobiles Audiosystem (ab 15 Personen)
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich**

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC

Brescia \*\*\*\* „Novotel Brescia 2“ (ca. 1,5 km vom Zentrum)

Mantua \*\*\*\*Hotel „La Favorita“ (in einem Außenbezirk, Altstadt per Taxi in 5 Min. erreichbar)



Italien:  
Lombardei  
Emilia-Romagna